



Protokoll Ausserordentliche Generalversammlung		Sitzung vom: 12.12.2023 Sitzungsdauer: 19:15 – 19:45
Anwesend:	Emma Kaufmann LaDuc (EmK), Samuel Meury (SaM), Elisa Frondizi (EIF), Leonie Füssler (LeF), Florin Meier (FIM), Angelina Zeman (AnZ), Giacomo Rossi (GiR), Zeld Frank (ZeF), Pauline Gähweiler (PaG), Francisco Coch (FrC), Nikola Nikolov (NiN), Sophie Waschuth (SoW), Megi Sinani (MeS), Brikena Avdija (BrA), Elias Aebi (EIA), Nils Jensen (NiJ), Moritz Hahn (MoH), Martin Kohlberg (MaK), weitere 40 stimmberechtigte Personen (VSETH) 14 stimmberechtigte Personen (architektura)	
Entschuldigt:	Miro Kiener (MiK)	
Sitzungsleitung:	Emma Kaufmann LeDuc (EmK)	
Protokoll:	GiR, PaG	

Ablage Protokoll:

1. Mailversand Direkt nach Sitzung durch Protokollant als .pdf und .doc an

praesidium@architektura.ethz.ch
2. Ablage auf Server als .pdf und .doc 0_Dokumente \ 03_Protokolle \ (Semester)
3. Archivierung NACH Genehmigung an nächster Sitzung durch Sitzungsleitung an

protokolle@vseth.ethz.ch
mailarchiv@architektura.ethz.ch

DATEINAMEN: architektura-Gremium-Jahr-Monat-Tag.pdf/.doc

Traktanden

1. Begrüssung und Hinweis auf die Geschäftsordnung
2. Bestimmung der Stimmenzählenden
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls von der letzten GV (26.09.23)
5. Mitteilungen des Vorstands zur ausserordentlichen GV
6. Vorstellung und Genehmigung der Abrechnung der vergangenen Rechnungsperiode (Revision 2022)
7. Vorstellung des Revisionsberichtes und Entlastung des Vorstandes (Revision 2022)
8. Vorstellung und Genehmigung des Budgets der nächsten Rechnungsperiode (2024)
9. Abwahl und Neuwahl Co-Präsidium
10. Wahl der Revisor*innen
11. Weitere Anträge der Mitglieder
12. Weitere Mitteilungen der Mitglieder

Traktanden

1. Begrüssung und Hinweis auf die Geschäftsordnung

EmK begrüsst kurz alle Anwesenden und stellt die wichtigen Themen vor, die diskutiert werden sollen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Zeitaufwand für die GV so gering wie möglich gehalten werden soll, da alle mit den Studio-Abgaben sehr beschäftigt sind. Vorstellung der anwesenden Mitglieder und der Rolle der VSETH GPK. Erläuterung des Ablaufs der GV anhand der Statuten.

2. Bestimmung der Stimmenzählenden

LeF und NiJ werden als Stimmenzähler gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Liste wurde bereits per E-Mail verschickt, stellt EmK fest und geht dann die Traktandenliste durch. Die Liste wird abgestimmt und einstimmig angenommen.

4. Genehmigung des Protokolls von der letzten GV (26.09.23)

Das Protokoll, das schon per E-Mail verschickt wurde, ist einstimmig angenommen.

5. Mitteilungen des Vorstands zur ausserordentlichen GV

EmK gibt eine Erklärung, warum es eine außerordentliche GV gibt, bzw. die Unregelmäßigkeiten im Budget und die Maßnahmen, die der Vorstand genommen hat. Da es sich um eine sich entwickelnde Situation handelt, erklärt sie, dass mehr Informationen an der nächsten GV vorgelegt werden.

MiK hat sich aus persönlichen Gründen beurlauben lassen, so dass es dringend notwendig ist, einen neuen Co-Präsident zu wählen, um die Handlungsfähigkeit der Vereinigung zu erhalten.

Es wird gefragt, ob es irgendwelche Fragen gibt:

Jemand fragt, wo MiK sei und seit wann er beurlaubt sei. EmK antwortet, er sei seit Oktober abwesend. Auf die anschließende Frage, ob er von der Universität oder nur von Architektura abwesend ist, antwortet sie, dass er überhaupt nicht anwesend und schwer zu erreichen ist.

Es wird gefragt, ob genauere Angaben zu den Unregelmäßigkeiten bei den Ausgaben gemacht werden können. EMK sagt, dass es Unregelmäßigkeiten in der Buchhaltung und im Bankkonto gibt.

MoH fragt, worin die Unregelmäßigkeiten bei den Ausgaben bestehen, EmK stellt fest, dass es sich nicht um Ausgaben-Unregelmäßigkeiten, sondern um Unregelmäßigkeiten in der Buchhaltung handelt. Sie stellt dann die drei Mitglieder der GPK vor, die der juristische Zweig des VSETH ist und uns heute und während des gesamten Prozesses unterstützen wird.

Sie unterstreicht, dass Architektura Statuten hat, an die sich der Vorstand halten muss, vor allem auch in der Situation, in der wir heute sind.

6. Vorstellung und Genehmigung der Abrechnung der vergangenen Rechnungsperiode (Revision 2022)

SaM beginnt damit, dass wir jetzt dem Protokoll folgen und deshalb sind wir alle hier in einer GV wieder vereint, um die fehlenden Lücken aus der letzten Periode zu füllen.

In der Winter GV wird das alte Budget verabschiedet, um den Vorstand zu entlasten und in der Sommer GV wird das Budget für das neue Jahr vorgestellt. SaM stellt das Budget und die Unregelmässigkeiten vor und stellt zunächst fest, dass in der Schlussrechnung 2022 der berechnete Verlust für das Jahr 34'245 CHF beträgt, was aber darauf zurückzuführen ist, dass die VSETH-Beiträge später bezahlt wurden und dies den Verlust auf 15'000 CHF reduzieren würde.

NiN fragt, wer die Revision vorgenommen hat, SaM erklärt, dass die Revision von einem externen Buchhalter vorgenommen wurde.

7. Vorstellung des Revisionsberichtes und Entlastung des Vorstandes (Revision 2022)

Rene Brunner hat die letzte Revision begutachtet und deshalb wird trotz Unregelmässigkeiten dem Vorstand für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.

Eine Enthaltung, die restlichen Stimmen dafür und die Revision ist angenommen.

8. Vorstellung und Genehmigung des Budgets der nächsten Rechnungsperiode (2024)

SaM sagt, dass das Budget normalerweise in der GV zu Beginn des Semesters vorgestellt wird, aber es wird hier noch einmal vorgestellt, da es unregelmäßig ausgefüllt wurde. Er geht das Budgetblatt durch und erklärt die Umschreibung der Kategorien innerhalb des neuen Budgets, um es in Zukunft besser verständlich zu machen. Er geht auf einzelne frühere Unregelmäßigkeiten und Anpassungen im Budget ein.

EiF fragt, ob er erklären könne, was HIL777 sei. EmK sagt, dass HIL777 der Name eines Projekts ist, das studentische Initiativen, Veranstaltungen, Veranstaltungsreihen unterstützt, die im Laufe des Semesters stattfinden und von Architektura unterstützt werden. SaM merkt an, dass es wichtig ist, sich zu erinnern, dass alle diese Projekte auf der GV vorgestellt werden müssen, damit sie von der gesamten Studentenschaft gewählt werden können.

EiA sagt, dass er dachte, der Vorstand könne über das Budget entscheiden und fragt, ob das nicht mehr der Fall sei. EmK antwortet, dass wir das bis jetzt hatten, aber wir wollen es öffnen, damit alle Studenten darüber abstimmen können. NiN merkt an, wie das Reglement geschrieben wurde und es nun auf der GV vorgestellt wird, aber der Vorstand hat dann das letzte Wort.

SaM sagt, dass auch die Veranstaltungen-Kategorie neu organisiert wurde und mehr Budget für das Fridaze bereitgestellt wurde, da es ohnehin ständig über dem Budget lag. Auch für Veranstaltungen, die von Studierenden initiiert werden können (HIL777), wurden mehr Mittel bereitgestellt.

Das alte Budget hatte einen voraussichtlichen Verlust von 25.000 CHF, 20.000 CHF mit Reserven. Das neue Budget rechnet mit einem Verlust von 10.000 CHF und einer Reserve von 5.000 CHF. Dies ist immer noch nicht ideal, aber es muss beachtet werden, dass Architektura der Fachverein mit dem niedrigsten Budget aller Departemente der ETH ist, da das D-ARCH das Departement mit dem geringsten Prozentsatz an Studierenden ist, die Mitglieder des VSETH sind. Der Vorstand ist sich dessen bewusst und wird an Lösungen arbeiten, um die Mitgliederzahl zu erhöhen, was uns mehr Budget für Projekte und Veranstaltungen geben würde.

MaK fragt, wie diese Budgetdefizite möglich sind, und ob es daran liegt, dass noch ein Budget aus früheren Semestern übrig ist. SaM stimmt zu, dass dies immer noch viel ist, aber es ist möglich, weil Architektura eine große Reserve aus den COVID-Zeiten hat, als die Ereignisse nicht stattfanden und viele Ausgaben vermieden wurden.

ZeF weist auch darauf hin, dass das D-ARCH Budgetkürzungen hinnehmen muss.

Es wird abgestimmt und das Budget wird einstimmig angenommen.

9. Abwahl und Neuwahl Co-Präsidium

EmK fragt, ob alle Mitglieder wissen, was das Co-Präsidium eigentlich ist. Sie erklärt dann die Struktur des Vorstands und die Aufgaben, die ein Co-Präsidium zu erfüllen hat. Da Architektura der anerkannte Studentenverein ist, hat sie die Aufgabe, die Stimme der Studenten im Fachbereich zu vertreten, und das Co-Präsidium die führende Rolle in Fragen der Hochschulpolitik übernehmen.

Sie führt weiter aus, dass sie aufgrund der Abwesenheit von MiK die Aufgaben des Co-Präsidiums alleine wahrnehme und die GV daher MiK abwählen und ihn von seinen Aufgaben entlasten sollte.

Es wird über die Abwahl von MiK abgestimmt, alle sind dafür, niemand dagegen.

Dann kommt der Moment der Spontankandidatur.

NiN sagt, dass seine Kandidatur eigentlich eine Spontankandidatur ist, auch wenn er mit mehreren Mitgliedern darüber gesprochen hat. Er erklärt, dass er sich lange Zeit im Verein engagiert hat und einer der beiden Co-Präsidenten war, bevor er für ein Praktikum wegging. Er sagt, er hatte nicht vorgehabt,

sich wieder zu engagieren, aber er hat es getan, um mit den Schwierigkeiten, die der Verein hat, zu helfen. Er merkt an, dass ein großes Problem darin besteht, dass mit dem Vorstand-Generationswechsel viel Wissen verloren gegangen ist, weshalb er das Mandat übernommen hat, ein schriftliches Protokoll darüber zu erstellen, wie man Dinge in Architektura tut.

SaM erklärt, dass NiN entscheidend dazu beigetragen hat, die Budget-Sachen wieder auf den richtigen Weg zu bringen. EmK sagt, sie sei zuversichtlich, dass es den beiden gelingen werde, den Verein bis zum Beginn des neuen Semesters in einen besseren Zustand zu bringen. Zu diesem Zeitpunkt wird sie sich zurückziehen, da sie ihr Studium beendet haben wird und lädt alle ein, dann für den Vorstand zu kandidieren.

NiN wird einstimmig zum Co-Präsidium gewählt.

10. Wahl der Revisor*innen

EmK erklärt, es sei geplant, Revisoren von der VSETH GPK zu wählen. Sie erklärt weiter, dass es sich dabei um zuverlässige und vertrauenswürdige Personen handelt, die wissen, was sie tun, und obendrein die Revision kostenlos durchführen. Sie weist darauf hin, dass sie das Co-Präsidium und die Quästur bereits bei der Budgetrevision unterstützt haben.

Die Mitglieder stimmen zu und die Revisoren werden einstimmig angenommen.

11. Weitere Anträge der Mitglieder

NiN ergreift das Wort, um anzuerkennen, dass die Arbeit, die SaM geleistet hat, erstaunlich ist: Er hat wunderbare Arbeit geleistet, indem er herausgefunden hat, was mit dem Haushalt nicht in Ordnung war und die Probleme angegangen ist. Er hebt auch hervor, wie EmK alles innerhalb des Vorstands verwaltet, während sie ihr Diplom macht.

12. Weitere Mitteilungen der Mitglieder

Bra erinnert alle daran, dass am 22. Dezember die Semesterabschlussparty Fridaze stattfindet.

ZeF und GiR erinnern alle an den laufenden CURREV-Prozess. Sie erklären kurz, wie der Prozess der Curriculums Revision abläuft, welche Art von Arbeit geleistet wird und welche Änderungen im Studium vorgenommen werden sollen. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich um einen offenen Prozess handelt, an dem alle Interessierten teilnehmen sollten, um die Meinung der Studentenschaft einzubringen.

Protokoll

Giacomo Rossi

Pauline Gähweiler

Sitzungsleitung

Emma Kaufmann-Laduc

